

© Hertha Hurnaus

Der Neubau mit 14 Wohnungen bezieht zwischen zwei gründerzeitlichen Nachbarhäusern, deren stereotype Putzfassaden dem Straßenzug ein konformistisches Gepräge geben, mit charakteristischer Fensterrhythmik Position, ohne die Umgebung mit nur selbstbezüglicher Gestaltung zu brüskieren. Die beiden mit den Nachbarhäusern korrespondierenden Fenstergrößen mit differenzierten Fensterlaibungen (silbern aus dem Goldputz schimmernd) variieren die Themen Tiefenwirkung und perspektivische Anordnung und spiegeln die Variabilität der zwischen 57 und 100 gm großen Wohnungen. "Der fließende Abschluss der goldfarbenen Strassenfassade geht über in das verzinkte Dachgeschoss, welches materialmässig mit dem Erdgeschoss eine "Klammer' bildet, und in die Hoffassade überleitet", berichten die Architekten. Der idyllische Hof als "gefaltete Landschaft" ist mit den einzelnen Wohnebenen über die Gestaltung von Privatgärten verbunden. Diese abwechselnd gegeneinander verschwenkten Privatgärten in Gestalt vorgehängter Grünbänke aus verzinktem Stahlgitter erweitern den Wohnraum in den begrünten Innenhof. Durch Glaselemente lässt sich der Innenraum in eine großzügige Aufenthaltsfläche mit begrünter Loggia verwandeln. Alle funktional notwendigen Elemente wie die tragenden Wandscheiben und die vertikalen Schächte blieben in ihrer klaren Funktionalität unverhüllt und wurden farblich unterschiedlich hervorgehoben. (Text: Gabriele Kaiser)

## Wohnhaus "stratified townscape"

Giessaufgasse 11 1050 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR **HOLODECK** architects

BAUHERRSCHAFT **KALLCO** 

TRAGWERKSPLANUNG

**KPPK Ziviltechniker GmbH** 

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

3:0 Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

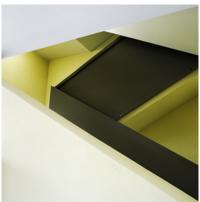
4. Oktober 2009





© Hertha Hurnaus





© Hertha Hurnaus

DATENBLATT

Architektur: HOLODECK architects (Marlies Breuss, Michael Ogertschnig)

Mitarbeit Architektur: Ulrich Hagen, Jan Chladil, Stephan Goos, Grischa Fischer, Alexej

Kolyschkow, Jan Conradi Bauherrschaft: KALLCO

Tragwerksplanung: KPPK Ziviltechniker GmbH (Klaus Petraschka)

Landschaftsarchitektur: 3:0 Landschaftsarchitektur (Oliver Gachowetz, Robert Luger,

Daniel Zimmermann) Haustechnik: TB Riebenbauer Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2005 Planung: 2006 - 2007 Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 510 m² Bruttogeschossfläche: 1.884 m²

Nutzfläche: 1.191 m² Bebaute Fläche: 221 m² Baukosten: 1,9 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Stadtbaumeister Lorenz; Haustechnik DI Peschek GmbH;

Elektro SAW GmbH; Fenster Hasslinger GmbH; Ecko Alukonstruktionen GmbH; Spenglerei Dettmann; Schlosserei Bruckmüller; Brandschutztore Peneder



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus







© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



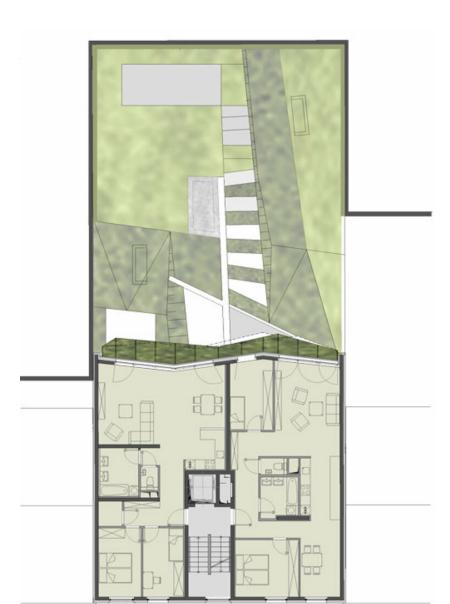
© Hertha Hurnaus



Lageplan



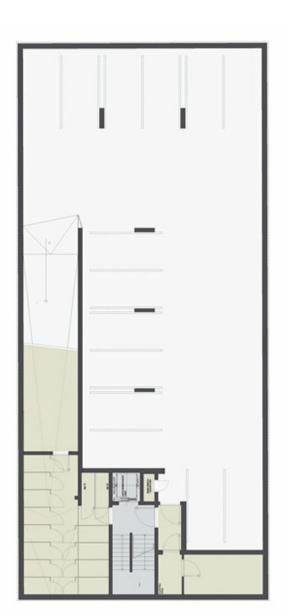
Grundriss EG



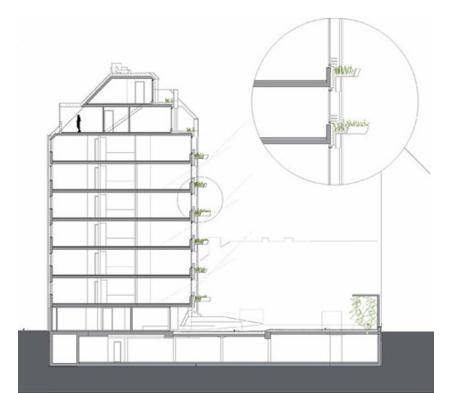
Grundriss RG



Grundriss DG



Grundriss UG



Schnitt



Ansicht